
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 288/2017

Erfurt, 26. Oktober 2017

Thüringer Tourismus im August 2017 Mehr Gäste, weniger Übernachtungen

In den Thüringer Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten (einschließlich der Campingplätze) stieg die Zahl der Gästeankünfte im August 2017 um 1,4 Prozent auf 419 Tausend. Die Anzahl der Übernachtungen lag nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik unter dem Niveau des Vorjahres. Mit knapp 1,2 Millionen Übernachtungen gingen diese gegenüber August 2016 um 0,9 Prozent zurück. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast blieb im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 2,8 Tagen konstant.

In Deutschland stieg die Anzahl der Ankünfte nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes im August 2017 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 3,0 Prozent auf 18,3 Millionen und die Zahl der Übernachtungen um 1,2 Prozent auf 54,2 Millionen.

Von Januar bis August 2017 empfingen die Thüringer Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten (einschließlich der Campingplätze) fast 2,6 Millionen Gäste (+4,1 Prozent), die 6,7 Millionen Übernachtungen (+2,1 Prozent) buchten. Dabei kamen fast 200 Tausend Gäste (+11,9 Prozent) aus dem Ausland, die 438 Tausend Übernachtungen (+9,3 Prozent) buchten. Rund 2,4 Millionen Gäste konnten aus dem Inland begrüßt werden, diese buchten 6,3 Millionen Übernachtungen.

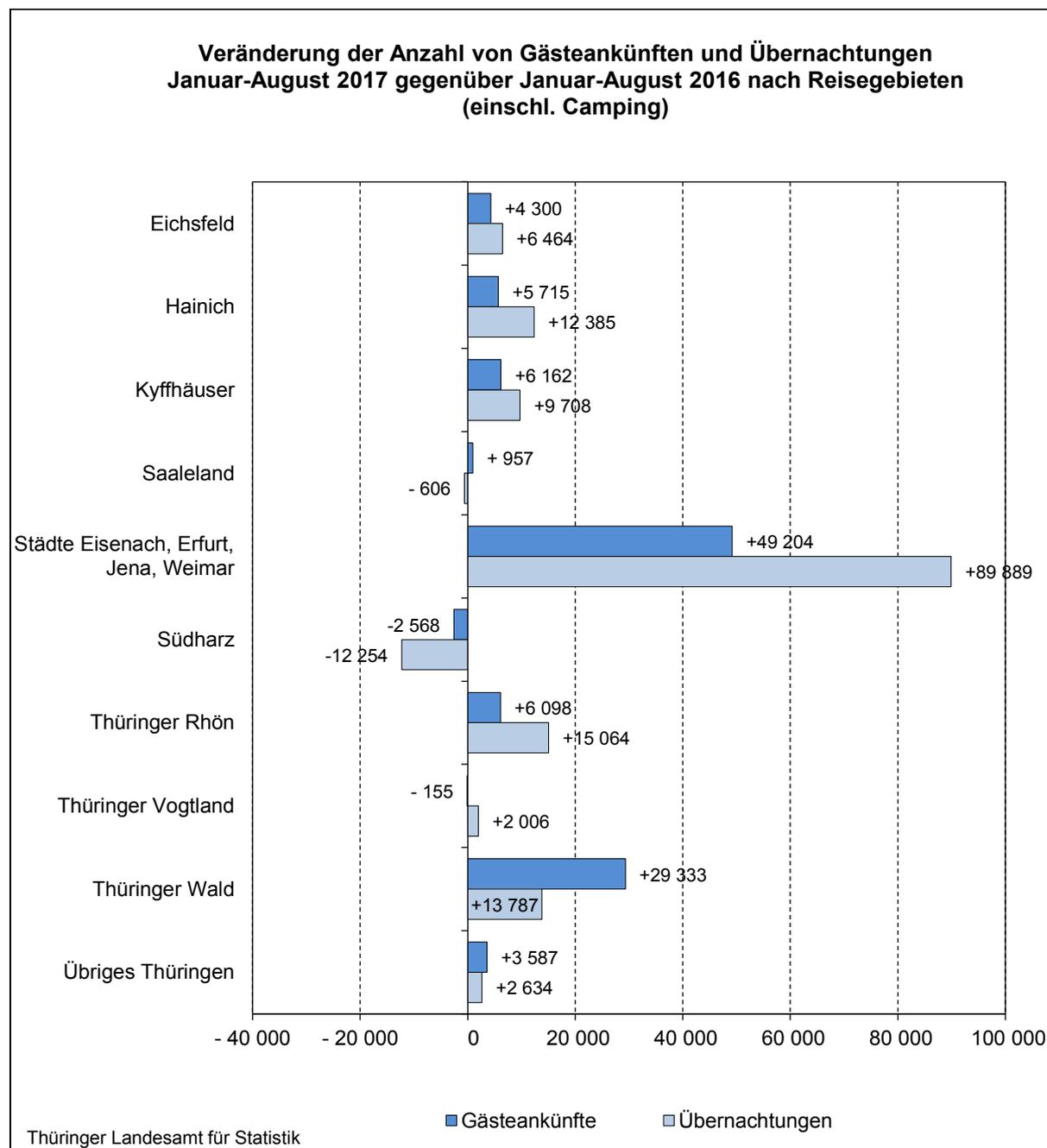
Sieben der zehn Tourismusregionen verbuchten bis Ende August 2017 ein höheres Gäste- und Übernachtungsaufkommen. Die Region Kyffhäuser erreichte mit einer Steigerung um 8,8 Prozent den Spitzenplatz bei den Gästezahlen. Auch im Bereich des Städtetourismus (Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) konnte ein deutlicher Anstieg der Gästezahlen (+6,1 Prozent) und der Übernachtungen (+6,2 Prozent) errechnet werden.

Das größte Reisegebiet, der Thüringer Wald, konnte mit einem Gästeplus von 3,1 Prozent ein gutes Ergebnis erzielen, die Zahl der Übernachtungen lag mit plus 0,5 Prozent leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Den stärksten Rückgang musste die Region Südharz verkraften (Ankünfte: -4,7 Prozent, Übernachtungen: -8,8 Prozent).

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen – August 2017“.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:
 Sylvia Schlapp
 Telefon: 0361 57331-9130
 E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten ¹⁾**

Reisegebiet	August 2017				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	10 033	5,6	31 359	2,8	3,1
Hainich	17 548	9,9	55 273	18,2	3,1
Kyffhäuser	11 634	3,0	39 693	0,1	3,4
Saaleland	12 245	- 3,3	40 798	- 2,1	3,3
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	126 867	5,9	232 087	6,1	1,8
Südharz	7 702	- 18,2	19 741	- 15,1	2,6
Thüringer Rhön	13 140	9,3	49 105	2,3	3,7
Thüringer Vogtland	18 421	- 1,3	35 550	- 3,4	1,9
Thüringer Wald	172 040	- 1,1	569 390	- 4,5	3,3
Übriges Thüringen ²⁾	29 370	- 2,1	85 884	- 2,0	2,9
Thüringen	419 000	1,4	1 158 880	- 0,9	2,8
davon					
Bundesrepublik Deutschland	380 107	0,1	1 069 288	- 1,9	2,8
anderer Wohnsitz	38 893	16,3	89 592	13,0	2,3

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten ¹⁾**

Reisegebiet	Januar bis August 2017				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	74 311	6,1	219 622	3,0	3,0
Hainich	100 688	6,0	309 894	4,2	3,1
Kyffhäuser	76 118	8,8	250 357	4,0	3,3
Saaleland	79 961	1,2	288 010	- 0,2	3,6
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	854 684	6,1	1 530 429	6,2	1,8
Südharz	52 633	- 4,7	127 090	- 8,8	2,4
Thüringer Rhön	85 774	7,7	335 107	4,7	3,9
Thüringer Vogtland	121 534	- 0,1	230 849	0,9	1,9
Thüringer Wald	961 812	3,1	2 896 358	0,5	3,0
Übriges Thüringen ²⁾	182 883	2,0	546 413	0,5	3,0
Thüringen	2 590 398	4,1	6 734 129	2,1	2,6
davon					
Bundesrepublik Deutschland	2 391 846	3,5	6 296 021	1,6	2,6
anderer Wohnsitz	198 552	11,9	438 108	9,3	2,2

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)